

St. Wendel: Bauprojekte in Gefahr - Stadtentwicklung auf der Kippe!

Die Oberste Baubehörde stoppt vorerst die Baupläne am Missionshaus in St. Wendel, was die Stadtentwicklung stark beeinflusst.

St. Wendel, Deutschland - Ein unerwarteter Rückschlag für die Stadtentwicklung in St. Wendel! Die Oberste Baubehörde des Saarlandes hat die Pläne für das Neubaugebiet am Steyler Hang gestoppt. Grund sind massive Bedenken bezüglich der Wohnbauflächen, die die Stadt ausweisen wollte. Die Behörde stellt fest, dass die Stadt viel mehr Wohnraum plant, als tatsächlich benötigt wird. Ein Dämpfer für die ehrgeizigen Bauvorhaben!

Bürgermeister Peter Klär (CDU) bleibt jedoch optimistisch und kämpferisch. „St. Wendel muss wachsen“, erklärt er und kündigt an, dass die Stadtverwaltung nun andere Baugebiete wie Lanzenberg und Plantagenweg/Drehborn verkleinern oder sogar ganz streichen will. Die Opposition, angeführt von SPD-Fraktionschef Marc André Müller, lässt nicht locker und kritisiert die Informationspolitik der Verwaltung scharf. Müller wirft der Stadt vor, bereits im Februar auf die Probleme hingewiesen zu haben, die jedoch ignoriert wurden.

Ambitionierte Investorenprojekte in Gefahr?

Im Hintergrund brodelte es weiter: Eine Gruppe um die Kreissparkasse St. Wendel und das Architekturbüro Giarrizzo plant, das Missionshaus in ein Hotel umzubauen. Doch ob diese

Pläne nun ins Stocken geraten, bleibt abzuwarten. Der Stadtrat wird in seiner nächsten Sitzung über die Anpassung des Flächennutzungsplans beraten. Die Zukunft des Neubaugebiets und der Investorenprojekte steht auf der Kippe!

Details	
Ort	St. Wendel, Deutschland
Quellen	• www.wndn.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at